



NEWSLETTER

STADTMARKETINGMANNHEIM ²

Liebe Leserinnen und Leser,
 Von Mannheim in die ganze Welt: Die Quadratestadt schreibt viele Erfolgsgeschichten. Eine davon trägt den Titel „BB Promotion“. Das Unternehmen hat 1987 seinen Siegeszug angetreten, ist ein echter Global Player und feiert nun Jubiläum – das sind 25 Jahre Live-Entertainment aus Leidenschaft. Was Mannheim noch Neues zu bieten hat, lesen Sie in unserem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst
 IHR STADTMARKETINGTEAM ²



Dr. Christoph Siegel, Standortverantwortlicher des Mercedes-Benz Werks Mannheim, und Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann W. Wagner überreichten den 1. Preis in der Kategorie "Professional" an creatist. Magdalena Stoltmann nahm den Award für die Kindertagesstätte St. Lioba entgegen.

Mannheim-Awards im Rahmen des Internationalen Werbefilmfestival spotlight vergeben

Ganz besondere Liebesfilme

Werbung in Dauerschleife – und mehr als 1000 Menschen schauen zu. Während des spotlight Festival zeigten am 23. März wieder die besten Werbefilmer ihre Werke einem breiten Publikum. Und dieses – ausgestattet mit Abstimmungsgeräten – vergab an diesem Abend die Preise, nicht etwa die gesondert wertende Fachjury. So entstand auch 2012 der paradoxe Effekt, dass die Profi-Kreativen in Scharen zum Festival pilgerten – weil nicht nur ihre eigene Meinung gefragt ist. Es ist der Reiz der Live-Reaktionen, der sie zu „spotlight“ zieht. Wo sonst ließen sich die Lacher, das augenverdrehende „Daumen runter“ und die emotionale Betroffenheit des Publikums sonst unmittelbar erleben? Zu seinem 15. Geburtstag kehrte das populäre Werbefilmfestival nun zu seinen Wurzeln ins Kino zurück und bespielte das CinemaxX Mannheim. Die Moderation übernahm auch in diesem Jahr Oliver Kalkofe, musikalisch untermalt wurde der Abend von Helmut Zerlett und Studenten der Popakademie. Lokalpatriotismus kam bei der Verleihung der Mannheim-Awards 2012 auf. Ende des vergangenen Jahres hatte die Stadtmarketing Mannheim GmbH Fans der Quadratestadt aufgerufen, ihr in kurzen Spots eine Liebeserklärung zu machen. Von April bis Dezember 2011 hatten insgesamt 17 Hobby-Filmmacher und sieben professionelle Medienschaffende Filme für den Wettbewerb gedreht. Am Freitag, 23. März, präsentierten die jeweils drei Finalisten in den beiden Kategorien „Professional“ und „Non-Professional“ ihre 90-sekündigen Spots der Publikumsjury des Festivals. Unter den "Non-Professionals" wählten die Zuschauer „I love Mannheim“ der Katholischen Kindertagesstätte St. Lioba auf Platz eins. Bei den "Professionals" konnte creatist | Agentur für Medien mit „Leben im Quadrat“ überzeugen. Beide Sieger erhalten jeweils 5000 Euro. Überreicht wurden die Preise von Dr. Christoph Siegel, Standortverantwortlicher des Mercedes-Benz Werks Mannheim, das den ersten Preis für die „Professionals“ stiftete, und Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann W. Wagner. Alle Spots sind nach wie vor auf www.unsermannheim.de abrufbar.

www.unsermannheim.de

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Jubiläum: Seit 25 Jahren begeistert BB Promotion
- Ausgezeichnet: Preis für Deutsch-Türkisches Wirtschaftszentrum

6 KULTUR UND BILDUNG

- Aufpfeilmassage: Pippilotti Rist in der Kunsthalle
- Unterricht: Jazzvirtuose Nils Wogram gibt Wissen weiter

9 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Karibisches Lebensgefühl: The Bar at Buena Vista im Rosengarten
- Auf Titeljagd: Tornados wirbeln wieder
- Stars von Morgen: Basketballtalente beim Albert-Schweitzer Turnier

11 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Neu: Förderverein Städtepartnerschaften präsentiert Buch
- Unter den Top 10: „Kurfürsteneiskugel“ auf der Tourismusmesse



Die vier Geschäftsführer der BB Promotion GmbH (v. l.): Jörn Meyer, Andree Kauschke, Matthias Mantel und Ralf Kokemüller.

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

BB Promotion – The Art of Entertainment feiert 2012 Jubiläum

Live-Entertainment aus Leidenschaft

Seit 25 Jahren begeistert das Mannheimer Unternehmen BB Promotion das Publikum mit außergewöhnlichen Shows und höchster Qualität. 1987 gründete Michael Brenner die BB Promotion GmbH. Damit legte er den Grundstein zur BB Group GmbH, die heute weltweit aktiv ist. 25 Jahre BB Promotion, das bedeutet 25 Jahre Live-Entertainment aus Leidenschaft und den Anspruch, Konzert für Konzert, Produktion für Produktion etwas Einzigartiges zu Wege zu bringen – weltweit. Neben ihrem Kernmarkt in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist die BB Promotion in 35 Ländern aktiv, darunter England, Frankreich, die USA, Australien und weite Teile Asiens. Zudem ist das Unternehmen in seiner Stammregion, dem Westen und Südwesten Deutschlands, schon lange einer der führenden regionalen Promoter großer Konzerte. Pop- und Rockgrößen wie Roger Waters mit „The Wall“, Bob Dylan, The Rolling Stones, Bruce Springsteen, QUEEN, oder Sting vertrauen bei ihren Auftritten im Südwesten der Republik auf BB Promotion als Veranstalter. 2011 wurden allein in der Metropolregion Rhein-Neckar knapp 250 000 Eintrittskarten für etwa 100 Konzerte, Musicals und Shows verkauft. Mit diesem einmaligen Portfolio hat sich die BB Promotion seit ihrer Gründung allmählich zum Herzstück einer breit aufgestellten Firmengruppe, der BB Group GmbH, entwickelt. Gemeinsam mit der Creative Partners GmbH und der ESMS GmbH produziert und veranstaltet sie, vom Einkauf der Rechte bis zur fertigen Produktion, vom Marketing über das Merchandising bis hin zur technischen Abwicklung, hochqualitative Tanz-, Theater- und Showdarbietungen Europa- und weltweit sowie Special und Corporate Events.

1995 trat Ralf Kokemüller dem Unternehmen bei. Bereits ein Jahr später berief ihn Michael Brenner zum Geschäftsführer. Mit dem Stadtmarketing Mannheim sprach er über die weiteren Ziele des Unternehmens und den Standort Mannheim.

Herr Kokemüller, BB Promotion feiert 25 Jahre Jubiläum. Worauf sind Sie besonders stolz?

Ralf Kokemüller: Stolz macht mich vor allem, dass wir in den 25 Jahren kontinuierlich und aus eigener Kraft gewachsen sind. Und natürlich freut es mich, dass BB Promotion mittlerweile nicht nur national, sondern auch international als Qualitätsanbieter wahrgenommen wird.

Wird es im Rahmen des Jubiläums besondere Events geben?

R. K.: Wir werden im Sommer mit die „Schöne und das Biest“ im Nationaltheater eine große Premiere in Mannheim feiern (2. August, Anm. d. Red.). Die Eröffnungsfeier dazu findet wie in den letzten drei Jahren auch im Steigenberger Hotel statt. Außerdem werden wir im Rahmen des 25. Kölner Sommerfestivals mit rund 1000 Gästen feiern.

Hat sich die Unternehmensphilosophie von BB Promotion in den vergangenen 25 Jahren geändert?

R. K.: Grundsätzlich steht unser Unternehmen für Qualitätsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Professionalität. Klassische Werte also, die sich in den letzten Jahren eher verfestigt haben. Wichtig ist uns, dass wir Partner haben, die uns vertrauen. Das zählt und ist zeitlos.

Wie wichtig ist für Sie der Standort Mannheim?

R. K.: Durch die „Söhne Mannheims“ und die Popakademie hat sich das Image der Stadt deutlich zu unserem Vorteil verändert. Die Stadt wird anders wahrgenommen als vor zehn Jahren. Es fällt uns leichter, qualifizierte Mitarbeiter zu finden, da sie mittlerweile sehr gerne nach Mannheim kommen, auch aus dem Ausland.

Sie haben Stars wie Queen, Diana Ross, Bruce Springsteen oder Coldplay auf Ihre Bühnen gebracht. Gibt es Künstler, mit denen Sie noch unbedingt arbeiten möchten?

R. K.: Es gibt eine Vielzahl von Regisseuren, mit denen wir gerne bei der Inszenierung von Theatershows zusammenarbeiten würden. Sam Buntrock, der für uns die ROCKY HORROR SHOW inszeniert hat, wäre beispielsweise ein Top-Regisseur, den wir gerne noch einmal verpflichten würden. Was die Rockstars angeht, fehlt mir eigentlich nur noch Billy Joel.

Welche Ziele haben Sie sich für die kommenden Jahre gesteckt?

R. K.: Auf hohem Niveau weiterzuarbeiten, tolle Shows zu machen und damit so erfolgreich zu sein wie in den vergangenen 25 Jahren.

Bild: Hochschule Mannheim



Professor Dieter Leonard, Rektor der Hochschule Mannheim, ist in den Hochschulrat der Deutsch-Französischen Hochschule berufen und zum Vorsitzenden des Vereins Deutscher Ingenieure, Nordbaden-Pfalz, gewählt worden.

Rektor der Hochschule Mannheim in den Rat der Deutsch-Französischen Hochschule berufen Konferenz setzt auf Prof. Leonard

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) hat den Rektor der Hochschule Mannheim, Prof. Dr. Dieter Leonard, für eine Amtszeit von vier Jahren in den Hochschulrat der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) berufen. Letzterer legt die Leitlinien für die Deutsch-Französische Hochschule fest und setzt sich aus je elf deutschen und französischen Mitgliedern zusammen – zwei Mitglieder werden von der HRK ernannt. Dieter Leonard war erst von 2004 bis 2006 Vizepräsident und anschließend bis 2008 Präsident der Deutsch-Französischen Hochschule. Die Deutsch-Französische Hochschule mit Verwaltungssitz in Saarbrücken ist ein Verbund von mehr als 150 Mitgliedshochschulen aus Deutschland und Frankreich, der die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern im Hochschul- und Forschungsbereich stärken soll. Außerdem hat die Mitgliederversammlung des Nordbadisch-Pfälzischen Bezirksvereins des Vereins Deutscher Ingenieure Leonard zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der Bezirksverein hat rund 5700 Mitglieder und setzt sich aus Ingenieuren, Architekten, Naturwissenschaftlern und Studenten der Ingenieurwissenschaften zusammen.

www.hs-mannheim.de

Bild: Stadt Mannheim



Betriebe, die Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf ausbilden, können eine Förderung von der Stadt Mannheim bekommen.

Azubi-Fonds 2012: Mannheim investiert weiter in Ausbildung

Hilfe für Jugendliche

Unterstützung: Seit der Einführung des Azubi-Fonds der Stadt Mannheim 2008 sind über 100 zusätzliche Ausbildungsplätze für junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf geschaffen worden. Für das Förderjahr 2012 stehen dem Azubi-Fonds 120 000 Euro zur Verfügung. Damit können bis Jahresende weitere 30 zusätzliche Ausbildungsplätze gefördert werden. „Mit dem 2008 eingeführten Azubi-Fonds unterstützen wir auch in diesem Jahr wieder Betriebe dabei, zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen. Gleichzeitig bieten wir einen Anreiz, diese Plätze an Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf zu vergeben“, erläutert Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb das Ziel des Azubi-Fonds. Gefördert werden kleine und mittelständische Betriebe mit Sitz in Mannheim, die erstmalig ausbilden oder zusätzliche Ausbildungsplätze für junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf schaffen. Die Unternehmen erhalten auf Antrag eine einmalige Förderung von 4000 Euro durch die Stadt Mannheim.

www.mannheim.de



Finanz- und Wirtschaftsministerium schreibt Wettbewerb um Innovationspreis aus

Ansporn für Erneuerer

Ab sofort können sich Baden-Württembergs kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologischer Dienstleistung wieder mit beispielhaften innovativen Produkten, Verfahren und technologischen Dienstleistungen um den Innovationspreis des Landes 2012 – Dr. Rudolf-Eberle-Preis – bewerben. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2012. Das Land vergibt in diesem Jahr Preise in Höhe von insgesamt 50 000 Euro. Am Wettbewerb können sich im Land ansässige Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von nicht mehr als 100 Millionen Euro beteiligen. Ein Preiskomitee bewertet die Bewerbungen nach ihrem technischen Fortschritt, der besonderen unternehmerischen Leistung und dem nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Es bestimmt die Preisträger und entscheidet über die Aufteilung der Preise. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, dem Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie und dem Regierungspräsidium Stuttgart sowie im Internet.

www.innovationspreis-bw.de

Bild: Sven Bratolic



Das Congress Center Rosengarten bietet den passenden Rahmen für die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie.

78. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie in Mannheim

Den Herzerkrankungen auf der Spur

Geballte Kompetenz: Vom 11. bis 14. April findet im Congress Center Rosengarten in Mannheim die 78. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie statt. Bei der Tagung werden über 8000 Besucher erwartet. Das Hauptthema der Veranstaltung wird die „Interventionelle kardiovaskuläre Therapie“ sein. Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie bietet traditionell Wissenschaftlern, insbesondere auch jungen Nachwuchswissenschaftlern, eine wichtige Plattform, Forschungsergebnisse der Fachwelt zu präsentieren und zu diskutieren. Das umfassende Programm gibt einen hervorragenden Überblick über den derzeitigen Stand der kardiovaskulären Wissenschaft, neue Ansätze in der Grundlagenforschung, der Diagnostik und der Therapie von Herzerkrankungen. Darüber hinaus bietet die Frühjahrstagung den optimalen Rahmen für den fachlichen Erfahrungsaustausch zwischen Grundlagenforschern, Klinikärzten und niedergelassenen Ärzten.

ft2012.dgk.org

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Wer Familie und Beruf vereinbaren helfen will, muss Betreuungsmöglichkeiten für Kinder schaffen.

FamilyNET-Award – Landesweiter Wettbewerb zu familienbewusster Unternehmenspolitik

Familie und Beruf vereinbaren

Familie im Fokus: Kleinere und mittlere Unternehmen verfügen häufig nicht über die personelle Ausstattung eines Großunternehmens und benötigen schnelle, direkte und unbürokratische Unterstützung beim Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf. An dieser Stelle setzt das Projekt familyNET des Trägers BBQ Berufliche Bildung gGmbH an. familyNET bietet kleinen und mittleren Unternehmen eine kostenlose Beratung und kostenloses Coaching für ein familienbewusstes Personalmanagement, wie zum Beispiel Bedarfsanalysen oder Veranstaltungen und Seminare für Personalverantwortliche. Dazu gibt es ein Angebot zur Vernetzung mit anderen Unternehmen und eine Plattform zum Erfahrungsaustausch. Vorteilhaft kann es beispielsweise sein, im Firmenverbund zu agieren und gemeinsam Ferien-, Schulkind- und Notfallbetreuungen zu organisieren oder Belegplätze einzukaufen. Über einen landesweiten Wettbewerb können sich Unternehmen mit dem familyNET-Award für ihre familienbewusste Unternehmenspolitik auszeichnen lassen.

www.bbq-zukunftskurs.de/personaloesungen.html

Bild: dtw



Deutsch-Türkisches Wirtschaftszentrum ist Preisträger 2012 im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“.

Deutsch-Türkisches Wirtschaftszentrum (dtw) ausgezeichnet

Mannheimer Ort im Land der Ideen

Nun ist es offiziell: Das Deutsch-Türkische Wirtschaftszentrum (dtw) ist ein ausgezeichnete Ort für engagierte türkischstämmige Unternehmerinnen und Unternehmer, um ihre Geschäftsidee in die Tat umzusetzen. Zu diesem Ergebnis kommt die Expertenjury der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und kürte nun das erste und einzige Existenzgründungszentrum mit interkulturellem Hintergrund in Deutschland zum Preisträger 2012 im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“. Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten zeichnet in dem Wettbewerb zukunftsweisende Ideen und Projekte aus, die die beeindruckende Ideenvielfalt und Innovationskraft Deutschlands sichtbar und erlebbar machen. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung! Es ist eine große Ehre und eine wichtige Anerkennung für Mannheim und die türkischen Unternehmerinnen und Unternehmer der Stadt“, so Christian Sommer, Geschäftsführer der Betreibergesellschaft mg: mannheimer gründungszentren gmbh über die Bedeutung des Preises für das Deutsch-Türkische Wirtschaftszentrum. Im Oktober 2012 findet die Preisverleihung im Rahmen des Türkischen Filmfestivals mit Vertretern der Stadt Mannheim, der Deutschen Bank, dem türkischen Konsul, der Presse und wichtigen Unternehmerpersönlichkeiten aus Mannheim und Beyoglu/Istanbul statt.

www.dtw-mannheim.de

Bild: HdWM



Die Management-Hochschule Mannheim freut sich auf die Betriebswirte der IHK und Handwerkskammer zum Ergänzungsstudium.

Berufsbegleitendes Studium an der Management-Hochschule

Vom IHK-Betriebswirt zum Bachelor

Studium: Absolventen der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer mit den Abschlüssen „Betriebswirt der IHK“ oder „Betriebswirt des Handwerks“ können an der Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) den akademischen Grad eines Bachelor (B.A.) erwerben. Das Ergänzungsstudium ist berufsbegleitend und dauert zweieinhalb Jahre. Mit modernen Lehrmethoden werden die Studieninhalte in elf Wochen je Semester vermittelt. Studientage sind der Freitagabend sowie der Samstag. Die staatlich anerkannte Management-Hochschule hat dieses Ergänzungsstudium speziell für die Weiterbildungsabsolventen der Kammern entwickelt, wobei die volle inhaltliche Anrechnung der erworbenen IHK- und HWK-Abschlüsse sichergestellt wird. Bereits zum Sommersemester 2012, das am 20. April startet, können die IHK- und HWK-Betriebswirte die Studiengänge „Management und Unternehmensführung“ sowie „Beratung und Vertriebsmanagement“ belegen. Ein weiterer Studienbeginn ist für das Wintersemester 2012 Mitte Oktober vorgesehen.

www.hdwm.de



Daten und Fakten

Die Stadt Mannheim führt eine Vielzahl an eigenen Statistiken, um zahlenmäßig fundiertes Wissen für kommunale Planungen und Entscheidungen bereit zu stellen.

Das Themenspektrum der kommunalen Statistik ist breit gefächert. Als Datenquellen stehen an erster Stelle die automatisierten Verwaltungsregister: eigene Datenerhebungen sowie von anderen Behörden überlassene Daten sowie zur Verfügung.

Kleinräumige Gliederung

Besonderes Kennzeichen von Kommunalstatistiken ist die Möglichkeit, statistische Aussagen in kleinstmöglicher Gliederung (Stadtbezirke, Statistische Bezirke) sowie für weitere Gebietsgliederungen (Schulbezirke, Wohnbezirke etc.) treffen zu können. Damit sind Kommunalstatistiken für kommunale Planung und messenswerte Orientierung oft von besonders hohem Wert.

Die Kommunalstatistik ist der zentrale Ansprechpartner für alle Fragen der Kommunalstatistik.

Statistischer Bericht

Kleinräumige Gliederung der Stadt Mannheim

Der Statistikatlas für Mannheim hält für Interessierte eine Fülle an Informationen über die Quartarstadt bereit.

Statistikatlas für die Stadt Mannheim ist online

Fundgrube voller Zahlen und Daten

Der „StatistikatlasMannheim²⁴“ ist online. Unter www.mannheim.de/statistik beantwortet der Statistikatlas fast alle Fragen rund um die Einwohnerstruktur Mannheims. Ganz einfach können so Daten für einzelne Stadtbezirke und Stadtteile online abgerufen werden. „Jeder Nutzer kann sich mit wenigen Mausklicks seine persönliche Wunschkombination aus Statistikthema, wie zum Beispiel Migrationshintergrund, Altersstruktur, Alleinerziehenden-Anteil, städtischen Gebieten, wie zum Beispiel Stadtbezirke und statistische Bezirke sowie das Jahr zusammenstellen“, erklärte Bürgermeister Lothar Quast das neue Angebot. Für insgesamt 119 städtische Teilräume und 20 Statistikthemen stehen animierte Karten, Grafiken und Tabellen bereit. Ergänzend werden immer auch Vergleichswerte aus Baden-Württemberg und der Bundesrepublik eingebunden. Das Angebot richtet sich an Wirtschaft, Wissenschaft, Bürgerschaft, Politik und Verwaltung. Der „StatistikatlasMannheim²⁴“ kann direkt auf der Internetseite der Stadt Mannheim aufgerufen werden.

www.mannheim.de/statistik



Regionalstrategie Demografischer Wandel

Das Netzwerk Regionalstrategie Demografischer Wandel veranstaltet vom 11. bis 18. Oktober die Demografie-Woche.

Noch bis zum 31. Mai Veranstaltungen zur Demografie-Woche melden

Den Wandel gestalten

Woche des Wandels: Noch bis zum 31. Mai können Veranstaltungen zur Demografie-Woche des Netzwerks Regionalstrategie Demografischer Wandel (RDW) gemeldet werden, die vom 11. bis 18. Oktober stattfindet. Die RDW möchte den Demografischen Wandel gestalten, also die Chancen und Herausforderungen für Wirtschaft, Kommunen und Bürger durch die sich ändernde Gesellschaftsstruktur – weniger, älter, bunter, vereinzelter – mit kreativen Projekten meistern. Die RDW-Mitglieder aller Branchen bringen einen sehr großen Fundus an hoch professionellen Kenntnissen und Fertigkeiten mit. Angefangen von Wohnberatern über Personalprofis, Architekten, Regional- und Stadtplaner sowie Arbeitsmarktspezialisten sind in der RDW viele Experten vertreten, die für die künftige Anpassung der Gesellschaft Verantwortung tragen. Getragen wird das Netzwerk vom Verband Region Rhein-Neckar. Organisatorische Unterstützung leisten sogenannte Aktionszentren. Dies sind das bundesweite Demographienetzwerk, das Kompetenzzentrum für Demografie und Beschäftigung der Agenturen für Arbeit in der Metropolregion Rhein-Neckar, die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar Odenwald und die Stadt Bensheim.

www.demografie-mrn.de/demografiewoche.html

Bild: ABB



Mannheims OB Dr. Peter Kurz, ABB-Deutschlandchef Peter Terwiesch, Wolfgang Leidig, Ministerialdirektor im Wirtschaftsministerium BA-WÜ und Wolfgang Stehmer, Referat Städtebauliche Erneuerung, Koordinierungsstelle Konversion im Wirtschaftsministerium BA-WÜ (v.l.n.r.).

Konversion in Mannheim

Ingenieursmeile bietet große Chance

„Konversion zukunftsorientiert nutzen“: Gemeinsam präsentierten Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Wolfgang Leidig, Amtschef und Ministerialdirektor im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg, sowie ABB-Vorstandsvorsitzender Dr. Peter Terwiesch am 28. März Nutzungsmöglichkeiten für die in Mannheim freigewordenen Flächen. Im Mittelpunkt stand die geplante Ingenieursmeile, die im Rahmen der Neugestaltung ehemaliger Militärfächen in Mannheim entstehen soll. Dabei waren sie sich einig, dass die Ingenieursmeile für die Stadt Mannheim und ihr Image eine große Chance bedeutet. Laut Planung soll die Ingenieursmeile entlang der B 38 entstehen. Sie schließt dabei Unternehmen ein und ergänzt diese auf einer Art Campus um Showrooms für moderne Technologien sowie Wohn- und Begegnungsmöglichkeiten. Kurz wies darauf hin wie wichtig sowohl die Integration der Bürger in den Planungsprozess als auch die Zusammenarbeit mit Mannheimer Unternehmen ist. Schließlich ist ein Ziel der Ingenieursmeile, qualifizierte Fachkräfte nach Mannheim zu ziehen, ihnen interessante Jobs aber auch attraktiven Wohnraum zu bieten. Die anwesenden Unternehmen neben ABB, Bombardier Transportation, MWM und MVV Energie erklärten sich bereit, ihr Wissen beispielsweise bei der Entwicklung nachhaltiger Wohnkonzepte einzubringen. „Wir unterstützen das Konversionsprojekt der Stadt Mannheim und stellen unsere Technologie-Kompetenz gern in seinen Dienst“, fasste Dr. Terwiesch den Standpunkt der Unternehmen zusammen.

www.mannheim.de

KULTUR UND BILDUNG

Sinnbilder der Veränderung: „Wandelhalle“

Neue Ausstellung im Kunstverein

Noch bis zum 22. April ist die Ausstellung „Wandelhalle“ von Anja Ganster im Mannheimer Kunstverein von Dienstag bis Sonntag zwischen 12 und 17 Uhr zu sehen. Fesselnd ist hierbei das künstlerische Thema der Ausstellung: menschenleere Räume, Flure und Foyers, Ankunfts- oder Abflughallen eines Flughafens oder Bahnhofshallen, die zwar an der Realität orientiert sind, aber in der Interpretation ihre eigene, unverwechselbare Realität schaffen. Als Räume, die man durchschreitet und wieder vergisst, bilden sie Projektionsflächen für eigene Geschichten, sind temporäre Aufenthalts-Sinnbilder für Stationen im Leben, die Richtungsänderungen vorgehen. Damit werden Leere und Verlorenheit zu Metaphern des Wandels. Ausstellungsführungen finden jeweils sonntags um 15 Uhr statt. Sonderführungen sind für Schulklassen und Jugendgruppen nach Vereinbarung möglich.

www.mannheimer-kunstverein.de

Community Art Center Neckarstadt-West

Kunst im Quartier erhält Unterstützung

Das Kulturamt der Stadt Mannheim und die Freudenberg Stiftung haben sich mit dem Projekt „Community Art Center Neckarstadt-West“ erfolgreich beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) beworben. Der Kulturausschuss empfahl daher dem Gemeinderat, Mittel in Höhe von 43 000 Euro für das Programm im Rahmen „Orte der Integration im Quartier“ bereitzustellen. „Mit dem Community Art Center Neckarstadt-West wollen wir für und mit den Bewohnern des Quartiers einen Ort der Begegnung schaffen, wo sie gemeinsam mit professionellen Kunstschaffenden künstlerische Projekte entwickeln können“, stellt Kulturbürgermeister Michael Grötsch die Ziele des Modellvorhabens dar, das in der Mittelstraße 17 ein Zuhause finden soll. Das Community Art Center hat ein Gesamtvolumen von rund 230 000 Euro und wird vom Bund mit circa 68 000 Euro gefördert. Rund 119 000 Euro kommen von der Freudenberg Stiftung, der Heinrich-Vetter-Stiftung und der BT Spickschen Stiftung. Das Projekt hat eine Laufzeit bis März 2014.

www.mannheim.de

Bild: VG Bildkunst Bonn



„Wandelhalle“ ist noch bis zum 22. April im Mannheimer Kunstverein zu sehen.

Bild: zg



In der Neckarstadt-West soll ein Ort der Begegnung für Künstler entstehen.

Bild: Karl-Friedrich-Gymnasium Mannheim



Das „Team Hurricane²“ des KFG tritt am 31. März mit seinem Miniatur-Rennwagen gegen Teams aus der Region an.

Karl-Friedrich-Gymnasium schickt „Team Hurricane²“ bei Technologie-Wettbewerb ins Rennen Startschuss für „Schüler-Formel 1“

Rennsport-Leidenschaft beweisen aktuell Schüler des Karl-Friedrich-Gymnasiums (KFG). Für den Wettbewerb „Formel 1 in der Schule“ hat das „Team Hurricane²“ eine Miniaturversion eines F1-Boliden entworfen, der bei den Landes- und Regional-Meisterschaften am 31. März startet. Insgesamt gehen beim Technologie-Wettbewerb 146 Teams ins Rennen, dessen Sieger an den Deutschen Meisterschaften am 4. und 5. Mai in Stuttgart teilnehmen wird. Um den Wettbewerb zu gewinnen, genügt es aber nicht, den schnellsten Mini-Rennwagen auf eine 25 Meter lange Bahn zu schicken, auch die Vermarktung des Wagens ist Teil der Schüler-Formel 1. Und so konstruierten die KFG-Schüler nicht nur den Wagen, der an der Hochschule Mannheim mit einer CNC Maschine aus Holz gefräst und anschließend mit einer Gaspatrone als Antrieb versehen wurde, sondern legten auch ein ausgefeiltes Marketing-Konzept inklusive einheitlicher Team-Kleidung und eigenem Messeauftritt vor. Unterstützt werden die Nachwuchstüftler des „Team Hurricane²“ dabei unter anderem von der Stadtmarketing Mannheim GmbH.

www.kfg-mannheim.de, www.fiinschools.de

Bild: zg



In der Kunsthalle Mannheim ist die bislang größte Werkschau der Schweizer Künstlerin Pipilotti Rist zu sehen.

Augapfelmassage

Pipilotti Rist macht vor nichts Halt

Die Kunsthalle Mannheim verwandelt sie in eine eindringlich choreographierte Landschaft für Körper- und Raumerfahrungen. Wo sonst kaum Sitzgelegenheiten angeboten werden, dürfen die Besucher ihre Schuhe ausziehen und es sich auf Teppichboden und Sofakissen bequem machen, um ein Video zu sehen, zu kommunizieren oder einfach abzutauchen. Denn bis zum 24. Juni erstreckt sich auf über 1000 Quadratmetern Pipilotti Rists „Augapfelmassage“ - die bislang größte Werkschau der Schweizer Künstlerin in Deutschland. Gezeigt werden 30 Videoarbeiten, Skulpturen und raumgreifende Installationen aus über 25 Schaffensjahren. Ein Highlight ist die eigens für die Ausstellung geschaffene, aktuelle Arbeit „Administrating Eternity“ (2011), eine überwältigende visuelle Landschaft, in der Maßstabs- und Orientierungssinn außer Kraft gesetzt werden. Auch an ungewöhnlichen Orten, wie im Museumsrestaurant, finden sich Werke der Künstlerin, die mit ihrer Kunst selbst vor den Besuchertoiletten nicht Halt macht. Die Ausstellung wird von einem spannenden Rahmenprogramm, unter anderem mit der Aufführung von Pipilotti Rists Spielfilm Pepperminta (2009), Vorträgen und Workshops und einem umfangreichen Kunstvermittlungs-Programm begleitet.

www.kunsthalle-mannheim.eu

Bild: Harald Hoffmann



Mona Asuka Ott spielt mit den Mannheimer-Philharmonikern.

Fulminanter Live-Klang

Mona Asuka Ott tritt im Rosengarten auf

Das 3. Abo-Konzert der Mannheimer-Philharmoniker mit Werken von Ravel (Tzigane), Rachmaninoff (Klavierkonzert Nr. 2) und Rimsky-Korsakov (Scheherazade) findet am 1. April um 19 Uhr im Rosengarten statt. Die angekündigte Pianistin Lily Maisky musste leider absagen und so wird Mona Asuka Ott, die erst kürzlich bei einer großen Japan-Tournee brillierte, einspringen. Vielversprechend sind die Kritiken für das Programm der Nachwuchskünstlerin allemal. Die Neue Musik Zeitung sprach von „fulminanter instrumentaler Perfektion und sensibler Diktion voller Verstand und Verständnis für Rachmaninoffs zweites Klavierkonzert“. Auch bei diesem Konzert setzen die Mannheimer Philharmoniker auf ihr neuartiges multimediales Konzept. Mit Hilfe eines zehnköpfigen Videoteams und zwei Leinwänden erlebt das Publikum nicht nur Live-Klang, sondern auch das Orchester hautnah.

www.mannheimer-philharmoniker.de

Bild: Nationaltheater



Regisseur Robert Teufel präsentiert „wohnen. unter glas“.

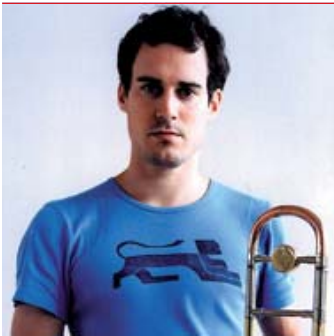
wohnen. unter glas

Das Studio des NTM feiert Premiere

Mit „wohnen. unter glas“ haben Regisseur Robert Teufel und Dramaturgin Katharina Blumenkamp für das Studio des Nationaltheaters erneut ein Stück des ehemaligen Hausautors Palmethofer ausgesucht, das nun am 12. April um 20 Uhr Premiere feiert. Darin geht es um Max, Babsi und Jeani. Sie alle sind um die dreißig Jahre alt und teilten einst Raum, Betten, Träume und Ideale. Mittlerweile haben sich die drei auseinandergelebt. Der alten Zeiten halber trifft man sich jetzt, einige Jahre später, für ein Wochenende wieder - und zieht Bilanz. Weitere Aufführungen stehen am 13. bis 19. April auf dem Spielplan.

www.nationaltheater-mannheim.de

Bild: Juan-Carlos Hernández



Jazz-Soloposaunist Nils Wogram unterrichtet ab dem 12. April die Big Band der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst.

Big Band Kurs mit Nils Wogram

Unterricht beim Jazz-Virtuosen

1989 und 1991 gewann er den Wettbewerb „Jugend musiziert“. Mittlerweile ist Nils Wogram einer der gefragtesten Jazz-Soloposaunisten Europas. Mit seinen Ensembles war er bereits auf weltweiten Tourneen unterwegs und spielte auf unzähligen renommierten Festivals. Seine 18 CD Veröffentlichungen wurden von der Presse wegen ihrer ausgefeilten Kompositionen und deren brillanter Umsetzung euphorisch gefeiert. Inzwischen hat er ein eigenes Label mit dem Namen nwog-records gegründet. Ab dem 12. April gibt er sein Wissen an die Big Band der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst weiter. Der Kurs ist zwar nicht öffentlich, allerdings präsentiert das Mannheim Jazz Orchestra unter der Leitung von Prof. Stephan Zimmermann am 16. April gemeinsam mit Nils Wogram in der Alten Feuerwache die erarbeiteten Stücke. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

www.muho-mannheim.de

Bild: zg



Professor Dr. Hans-Peter Schwöbel betrachtet das Projekt Kulturhauptstadt Mannheim genauer.

Vortrag: Kultur.Raum.Mensch.Mannheim

Bewerbung als Kulturhauptstadt 2020

„Eine Stadt ist Erinnerung und Entwurf. Sie ist Realität und muss täglich neu erfunden werden.“ So lautet die Vortragsprämisse von Professor Dr. Hans-Peter Schwöbel. Er wird am Mittwoch, 18. April, um 19 Uhr im Mannheimer Capitol referieren und – überschrieben mit „Kultur.Raum.Mensch.Mannheim“ – das Projekt Kulturhauptstadt Mannheim genauer betrachten. Er sieht darin eine kostbare Möglichkeit für die Kommune und ihre Bürger, sich zu sammeln und gemeinsam stärker zu werden. Initiiert wurde die Vortragsreihe „Kultur.Raum.Stadt“, in deren Rahmen Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen ihre Gedanken zur geplanten Bewerbung Mannheims um den Titel als „Europäische Kulturhauptstadt“ präsentieren, durch das Büro2020 der Stadt Mannheim. Der Eintritt ist frei.

www.capitol-mannheim.de



Bei der 14. MEIER Lange Nacht der Museen bietet sich die Gelegenheit erstmals die Turley Barracks zu besichtigen.

„Art im Quadrat“ als stadtübergreifendes Warm-up für die 14. MEIER Lange Nacht der Museen

Einblick in die Kunst- und Kulturszene

Am 21. April findet die 14. MEIER Lange Nacht der Museen statt und bietet mit fast 100 Stationen und zahlreichen Highlights einen faszinierenden Einblick in die Vielfalt der Kunst- und Kulturszene sowie die Museen- und Galerienlandschaft der Städte Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg. In der Quadratestadt markiert die Öffnung und künstlerische Inszenierung der Mannheimer Turley Barracks während der Langen Nacht zweifelsohne einen historischen Moment. Bietet sich doch seit 65 Jahren erstmals die Gelegenheit, das historische, inzwischen verlassene Kasernengelände zu besichtigen und mehr über die Entwicklungsmöglichkeiten des ehemaligen US-Army-Stützpunktes zu erfahren. Einen Vorgeschmack auf das größte Kunst- und Kulturevent im Rhein-Neckar-Delta bietet schon vom 2. bis 21. April „Art im Quadrat“. Durch die Kooperation von MEIER Lange Nacht der Museen und Mannheimer City-Werbegemeinschaft entsteht nämlich auch 2012 eine riesige öffentliche Galerie, die Appetit auf die Lange Nacht macht. Einzelhändler präsentieren in ihren Schaufenstern ausgewählte Kunstwerke und werden so Teil einer stadtübergreifenden künstlerischen Installation.

www.langenacht.meier-online.de, www.werbegemeinschaft-mannheim.com

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Rund 200 erfolgreiche Athleten für Spitzenleistungen geehrt

Sportstadt Mannheim

Die besten Athleten der Quadratestadt – insgesamt rund 200 Sportler – haben bei der Ehrung der Stadt Mannheim am 16. März eine Auszeichnung für ihre Spitzenleistungen in 2011 erhalten. Sportler des Jahres wurden die Turnerin Elisabeth Seitz, der Hockeyspieler Matthias Witthaus und die Herren-Hockey-Mannschaft des MHC. Aber nicht nur für die Sportler war die Ehrung etwas Besonderes: Bürgermeister Lothar Quast verlieh zum ersten und Gerda Brand, Leiterin des Fachbereichs Sport und Freizeit, zum letzten Mal die zahlreichen Auszeichnungen an die Athleten. „Es ist für eine Stadt schon außergewöhnlich, über 200 Sportlerinnen und Sportler ehren zu dürfen“, sagte Quast. In besonderer Erinnerung seien ihm der Europameistertitel von Carolin Nytra, der Vize-Europameistertitel von Elisabeth Seitz, das Europapokalfinale der Hockeymannschaften und der Aufstieg des SV Waldhof.

www.mannheim.de

Sepp Herberger-Stiftung des DFB feiert Jubiläum

Fußballlegenden im Rosengarten

Auf den Tag genau 35 Jahre nach ihrer Gründung im Mannheimer Barockschloss kehrte die Sepp Herberger-Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes zurück in die Heimatstadt ihres Namensgebers. Im Gedenken an den legendären Trainer der Fußball-Nationalmannschaft und dessen Ehefrau Eva führte die Stiftung am 28. März 2012 im Congress Center Rosengarten eine Kuratoriumssitzung durch. DFB-Ehrenspielführer Uwe Seeler, WM-Held Horst Eckel, „Fußball-Professor“ Dettmar Cramer, „Titan“ Oliver Kahn und viele weitere Fußballlegenden kamen dazu nach Mannheim. Auch DFB-Präsident Wolfgang Niersbach, die ehemaligen Bundesminister Dr. Klaus Kinkel und Dr. Rudolf Seiters sowie Michael Herberger nahmen an der festlichen Veranstaltung teil. Der Produzent der „Söhne Mannheims“ ist Großneffe des Alt-Bundestrainers. Die Sepp Herberger-Stiftung ist eine von drei DFB-eigenen Stiftungen und hat ihren Sitz in Köln. Die Stiftungsarbeit ist in vier Schwerpunktbereiche unterteilt: Behindertenfußball, Resozialisierung, Schule und Vereine sowie das DFB-Sozialwerk. Die Sepp Herberger-Stiftung wendet jährlich rund eine Million Euro für unterschiedliche Projekte und Maßnahmen auf.

www.sepp-herberger.de

Bild: Stadt Mannheim



Sportler des Jahres wurden die Turnerin Elisabeth Seitz, der Hockeyspieler Matthias Witthaus und die Herren-Hockey-Mannschaft des MHC.

Bild: Carsten Kobow, DFB



Karl Rothmund, DFB-Vizepräsident für Nachhaltigkeit, sozial- und gesellschaftspolitische Fragen, DFB-Präsident Wolfgang Niersbach, Horst Engelhardt, Freund Sepp Herbergers und Spender der Herberger-Büste im Rosengarten, Michel Maugé, Geschäftsführer m:con - mannheim:congress GmbH, Bastian Fiedler, Prokurist m:con - mannheim:congress GmbH (v.l.n.r.)



„The Bar at Buena Vista“ ist derzeit auf Tournee. Das Ensemble macht auch im Rosengarten Station.

„The Bar at Buena Vista“ am 1. April im Rosengarten

Karibisches Lebensgefühl

Für die Tournee von „The Bar at Buena Vista“ musste José „Maracaibo“ Castañeda zwar kurzfristig seine Teilnahme absagen, doch mit Julio Alberto Fernández konnte ein würdiger Ersatz für „Maracaibo“ gefunden werden. Zusammen mit den beiden langjährigen Ensemblemitgliedern Maestro Guillermo „Rubalcaba“ Gonzáles und Reynaldo Creagh wird Julio Alberto Fernández erstmals in „The Bar at Buena Vista“ die Zuschauer mit dem karibischen Lebensgefühl anstecken und nach Kuba entführen. Der 73-jährige Sänger gehört, ebenso wie der 83-jährige Pianist „Rubalcaba“ und der mittlerweile 93-jährige Sänger Creagh, zu den lebenden Legenden der kubanischen Musik. Von 1993 bis 1997 war er Mitglied des weltbekannten „Compay Segundo Quartet“. Mit der Gruppe des Musikers Compay Segundo, der durch Wim Wenders' Dokumentarfilm "Buena Vista Social Club" weltweit populär geworden ist, tourte Fernández einige Male durch Europa und trat unter anderem beim WOMAD-Festival auf.

www.rosengarten-mannheim.de



Am 3. April werden beim Kurzfilmfestival „Zum goldenen Hirschen“ die besten Beiträge gekürt.

Kurzfilmfestival „Zum goldenen Hirschen“ am 3. April in der Alten Feuerwache

Neue Jagdsaison ist eröffnet

Seit 2007 entwickelte sich „Zum goldenen Hirschen“ auf Anhieb zum größten regionalen Nachwuchsfestival Deutschlands und wurde zur ersten Wahl für die schrägsten, lustigsten und merkwürdigsten Kurzfilme und Filmschnipsel aus der Metropolregion Rhein-Neckar. Hier bestimmt nur das Publikum, wer eine kleine klebrige Trophäe, 100 Euro in Bar und die Qualifikation für den „Großen Endhirschen“ mit nach Hause nimmt. Das Karlstorkino war 15 Mal in Folge ausverkauft. Das Cinema Quadrat ist längst zu klein geworden. So kommen die über 150 Kurzfilme und rund 4000 Zuschauer in der neuen „Jagdsaison“ in die Alte Feuerwache. Los geht es um 20 Uhr.

www.altefeuerwache.com



Wer selbst einmal in der Jury sitzen möchte, sollte sich jetzt bei GIRLS GO MOVIE bewerben.

GIRLS GO MOVIE: Jurorinnen für Kurzfilmfestival gesucht

Bewerben erwünscht

Das Kurzfilmfestival GIRLS GO MOVIE sucht filmbegeisterte Mädchen und junge Frauen als Jurorinnen. Zu besetzen sind zwei Girls-Jurys, die sich in den Alterskategorien 12 bis 16 und 17 bis 25 Jahre unterteilen. Die Jury wählt aus allen Beiträgen den besten Kurzfilm. Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass die Jurorinnen in keiner Verbindung zu den Teilnehmerinnen des aktuellen Wettbewerbs stehen, also nicht verwandt, befreundet oder näher bekannt sind. Für die Teilnahme werden keine Vorkenntnisse oder Erfahrungen aus dem Filmbereich benötigt. Das Vorbereitungstreffen findet am Montag, 16. April, um 17 Uhr statt, das Entscheidungstreffen am Freitag, 4. Mai, um 15 Uhr und die Preisverleihung im Atlantis Kino am Sonntag, 20. Mai.

www.girlsgomovie.de

Bild: Baseball- und Softball-Club Mannheim Tornados e.V.



Die Tornados sind der älteste deutsche Baseball Club. Ab dem 9. April starten die Herren in die neue Saison, für die Damen wird es ab dem 21. April ernst.

BSC Tornados starten in die neue Saison

Rekordmeister auf Titeljagd

Ab April darf wieder gespielt werden: Der Baseball-Rekordmeister Tornados Mannheim möchte den Titel wieder nach Mannheim holen. Nach den deutschen Vizemeisterschaften 2008 und 2009 hat sich das Team unter einem neuen Trainer und mit einigen neuen Spielern als Etappenziel das Erreichen der Play-Offs vorgenommen. Zum Auftakt der neuen Saison empfangen die Tornados am Ostermontag, den 9. April, um 13 Uhr die Haar Disiples. Die Frauenmannschaft befindet sich derzeit im Aufbau. Nachdem letztes Jahr in einer ungeschlagenen Bundesliga-Saison der historische zehnte Meisterschaftstitel eingefahren wurde, machen einige der Spielerinnen in diesem Jahr Platz für den Nachwuchs. Das erste Spiel der Saison 2012 findet am 21. April um 14 Uhr auf dem heimischen Softball-Feld in Neuostheim gegen die Heidelberg Hedgehogs statt.

www.tornados.de

Bild: zg



Beim Firmenlauf am 19. April geht es diesmal quer durch den Hafen Mannheim.

Firmenlauf am 19. April im Hafen Mannheim

Gründel's fresh TeaMAthlon

Am 19. April startet der zweite „Gründel's fresh TeaMAthlon“. Der Firmenlauf ist in diesem Jahr im Hafen Mannheim zu Gast. Die Strecken führen über fünf oder neun Kilometer und bieten spektakuläre Ausblicke auf Kräne und Schiffe. Auf beiden Strecken werden Dreierteams gewertet. Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an die Läufe statt. Rund um die Strecke ist am historischen Kran Goliath ein attraktives Rahmenprogramm organisiert. Ab 17:30 Uhr wird die Mannheimer Band Shebeen – bekannt von wöchentlichen Auftritten im Lindbergh am Flugplatz Neuostheim – den Teilnehmern live einheizen. Ab 20:15 Uhr feiern alle Gäste zusammen am Rheinufer die stimmungsvolle After-Run-Party. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

www.teamathlon-rhein-neckar.de

Bild: Stadt Mannheim



Im Rahmen des Festivals „Bermuda Shorts“ werden erstmals Kurzfilme aus den Partnerstädten und -regionen Mannheims gezeigt.

Festival zeigt Kurzfilme aus den Partnerstädten Mannheims

„Bermuda Shorts“ wird international

Unter dem Namen „Bermuda Shorts – Internationales Kurzfilmfestival“ werden im September erstmals Kurzfilme aus den Partnerstädten und -regionen Mannheims vorgestellt. Das Festival baut auf der erfolgreichen Reihe „Bermuda Shorts“ auf, die seit 2009 Kurzfilme aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar zeigt. Für regionale Filmmacher hat sich die Veranstaltung in diesen drei Jahren als ideale Plattform etabliert, ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren. „Eine internationale Version des Kurzfilmfestivals ‚Bermuda Shorts‘ ist eine tolle Chance, der erfolgreichen Kurzfilmförderung in Mannheim und der Metropolregion eine neue Perspektive zu eröffnen“, sagte Kulturbürgermeister Michael Grötsch. Die Besonderheit des Festivals im CinemaxX liegt darin, dass die Netzwerkpartner in den Partnerstädten und -regionen jeweils drei Filmemacher mit ihren Kurzfilmen selbst aussuchen werden und somit eine hohe Qualität der Beiträge sicherstellen.

www.mannheim.de

Bild: zg



Leandros Kalogerakis, Generaldirektor der ARIVA Hotel GmbH und Hoteldirektor vom Boardinghouse Platanen Hof, mit den Siegern 2010 Australien.

26. Albert Schweitzer Turnier

Nachwuchs-Stars in Mannheim

Auch 2012 ist Mannheim Austragungsort der sogenannten „inoffiziellen U18 Weltmeisterschaften“ im Basketball: Vom 7. bis 14. April 2012 findet das 26. Albert Schweitzer Turnier statt, an dem die internationale Basketball-Elite teilnimmt. Jede Menge Fans, Trainer und Scouts kommen regelmäßig, um die größten Talente der Welt zu sehen. Unter anderem nahmen bereits Magic Johnson und Dirk Nowitzki an dem Turnier teil. Untergebracht werden die Teams im Boardinghouse Platanen Hof, das seit mehr als 10 Jahren die Spieler beherbergt. Als Sponsor unterstützt die ARIVA Hotel GmbH zusätzlich den Deutschen Basketballbund (DBB) und das Turnier. Tickets für die Vor- und Zwischenrunden sind für 12,50 Euro erhältlich, Euro, Tickets für das Halbfinale sowie das Finale kosten 15 Euro bzw. 22 Euro.

ast.basketball-bund.de

Bild: Ben Pakalski



2012 findet das Mannheimer Oktoberfest in der Theodor-Heuss-Anlage statt.

Reservierungen ab sofort möglich

Oktoberfest auf Monnemerisch

Im letzten Jahr war das Mannheimer Oktoberfest auf dem Alten Messplatz ein voller Erfolg. Am 26., 27. und 31. Oktober sowie am 2. und 3. November darf in der Theodor-Heuss-Anlage, gegenüber dem Carl-Benz-Fußballstadion, weitergefeiert werden. Dann wird das neue Original-Oktoberfestzelt wieder mit großem Aufwand dekoriert. Dank Sprossenfenstern, rustikalen Holzaukleidungen und exklusiven Boxen kommt in diesem Jahr sicher wieder Stimmung auf. Auch musikalisch wird auf bayerische Originalität gesetzt. Die besten Münchner Oktoberfest-Bands konnten für Mannheim verpflichtet werden. Mit dem Angebot von bayerischen, frischen und schmackhaften Speisen wird das weißblaue Glück vollkommen. Reservierungen sind ab sofort unter www.oktoberfest-mannheim.de oder 01805/1200012* (*0,14 € aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunkpreise ggf. abweichend (max 0,42 €/Min)) möglich.

www.oktoberfest-mannheim.de

TOURISMUS UND EINKAUF

Förderverein Städtepartnerschaften präsentiert neues Buch

Freundschaft in Text und Bildern

Freundschaften müssen gepflegt werden: Seit zehn Jahren kümmert sich der Förderverein Städtepartnerschaften mit besonderem Engagement um den gegenseitigen Austausch Mannheims mit seinen Partner- und zwei Freundsstädten. Nun gibt es diesbezüglich eine besondere Dokumentation: „Mannheim – Städtepartnerschaften“ heißt der Text- und Bildband, den der Verein anlässlich seines zehnjährigen Bestehens herausgibt. Unterstützt wurde der Verein dabei von der Stadt Mannheim und dem Stadtmarketing Mannheim. „Unsere Städtepartnerschaften bilden die solide Basis unserer internationalen Beziehungen“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz bei der Buchvorstellung, „aber sie leben vor allem vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Der Förderverein Städtepartnerschaften leistet hier einen zentralen Beitrag.“ Auf 120 Seiten werden Mannheim und die Partnerstädte hinsichtlich ihrer Stadtgeschichte, ihrer Wirtschaftskompetenz sowie ihres wissenschaftlichen und kulturellen Potenzials charakterisiert. Abgerundet wird das Buch durch zahlreiche großformatige Fotos, die ein eindrucksvolles Bild der Städte vermitteln.

www.staedtepartnerschaften-mannheim.de



Das Buch "Städtepartnerschaften" bietet einen Einblick in die Stadtgeschichte und die internationalen Beziehungen Mannheims.



Alexander Bonde, baden-württembergischer Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, und Geschäftsführer Johann W. Wagner am Mannheim-Stand.

Stadtmaking Mannheim und Reiss-Engelhorn-Museen auf der Tourismusmesse in Berlin

Mannheim-Stand unter Top 10

Die Besucher des gemeinsamen Messestands des Stadtmaking Mannheim, der Reiss-Engelhorn-Museen und der Eismanufaktur Fontanella erwartete auf der ITB in Berlin dieses Jahr eine besondere Gaumenfreude: Für die 2013 bevorstehende Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“ kreierte der Mannheimer Eishersteller Dario Fontanella vier verschiedene Sorten, aus denen die Besucher das offizielle Eis zur Ausstellung auswählen konnten. Für diese Aktion wurde der Mannheimer Stand durch die Jury der „Best Exhibitor Awards“ mit dem achten Platz der besten Konzepte deutscher Aussteller belohnt. Damit lies die Stadt 49 weitere Aussteller hinter sich. Wie es zu der ungewöhnlichen Kooperation der Eismanufaktur kam, erklärt der rem-Marketingdirektor Alexander Schubert: „Die Wahl der Kurfürstenkugel ist eine gute Gelegenheit, im wahrsten Sinn des Wortes ‚Appetit‘ auf Mannheim zu machen. Städtereisende und Ausstellungsbesucher suchen neben Kulturgenuß immer auch nach regionalen Spezialitäten und Besonderheiten.“ Für Stadtmaking-Geschäftsführer Johann W. Wagner ist die Auszeichnung Beweis für Mannheims touristische Attraktivität: „Mit einem wesentlich größeren Stand auf der ITB wollten wir in diesem Jahr auch unsere Stellung als zweitgrößte Destination Baden-Württembergs unterstreichen. Es freut mich sehr, dass uns das so gut gelungen ist und wir die Jury der ‚Best Exhibitor Awards‘ überzeugen konnten. Damit ist Mannheim die einzige Stadt, die es in die Top 10 der deutschen Messeauftritte geschafft hat.“

www.tourist-mannheim.de, www.rem-mannheim.de



19 Aussteller bieten ihre Kunstwerke auf dem Frühlingsmarkt an.

Frühlingsmarkt auf den Kapuzinerplanken

Mannheimer Frühlingsbote

Die Innenstadt blüht auf: Noch bis Samstag, 7. April, können sich die Besucher auf den Frühlingsmarkt auf den Kapuzinerplanken freuen. Täglich von 11 bis 19 Uhr - außer an Sonn- und Feiertagen - können die Besucher nach Herzenslust Schlemmen und Einkaufen. Ein buntes Angebot zum Frühling und zu Ostern verbunden mit handwerklicher Kunst sorgt für jede Menge Abwechslung. Gäste des Marktes können sich auf außergewöhnliche Angebote freuen: Kunstwerke und Unikate, originelle Geschenkkideen und feinste kulinarische Versuchungen sind hier geboten. Für das leibliche Wohl und Entspannung sorgen ausgesuchte Gastronomen mit einer abwechslungsreichen Speisekarte.

www.gmm.de



Der Reiseführer „Mit Kindern unterwegs – Mannheim und Umgebung“ von Marion Landwehr ist von Kindern für gut befunden worden.

Ausflugstipps für Mannheim und die Metropolregion

Urlaub mit und für Kinder

Der Reiseführer „Mit Kindern unterwegs – Mannheim und Umgebung“ stellt mehr als 70 Ausflugsziele für Familien vor. Eine Fußgänger-Ralley, der Besuch im RNF-Studio, Indoor-Spielplatz und Schwimmbäder werden genauso empfohlen wie Sterne schauen im Planetarium oder Inline-Skaten auf dem Hockenheimring. Auch die ursprüngliche Nutzung des Wasserturms wird anschaulich erklärt. Alle Tipps sind von Kindern selbst getestet und für gut befunden worden. Die Autorin Marion Landwehr zeigt auf 160 Seiten, dass Mannheim und die Region das perfekte Urlaubs- und Ausflugsziel für Kinder und Familien sind. Erschienen ist das Buch bei Fleischhauer & Spohn im Silberburg-Verlag. Preis: 14,90 Euro.

www.silberburg.de

MEDIENPRÄSENZ

Spiegel berichtet über Mannheim Business School

Eine der Besten

„Deutschland und der MBA, das ist keine Liebesgeschichte“ zieht Spiegel Online Bilanz. Ein positives Beispiel gibt es laut Journalistin Bärbel Schwertfeger aber doch: In ihrem Artikel „Das Desaster mit dem Master“ weist Schwertfeger auf die Vorteile der Mannheim Business School hin: „Dass es durchaus geht, auch an einer öffentlichen Hochschule MBA-Programme nach internationalen Standards anzubieten, zeigt die Mannheim Business School.“ Sie lobt die Business School als einzige deutsche Schule, die „über alle der wichtigsten Akkreditierungen“ verfügt und deren Programme weiterhin wachsen. Auch in ihrem Bericht „Wieso ausgerechnet Deutschland?“, vom 13. März, hebt Schwertfeger Mannheim als „gute MBA-Adresse“ hervor und verfolgt den Weg dreier ausländischer Studierender, die ihren MBA in Deutschland machen. Beide Artikel können nach wie vor auf Spiegel Online gelesen werden.

www.spiegel.de

MBA-Weltreisende

Wieso ausgerechnet Deutschland?

Von Bärbel Schwertfeger



Mannheim Business School Auch in Deutschland gibt es gute MBA-Adressen
Internationale Top-Schulen dominieren den MBA-Markt. Viele deutsche Hochschulen haben trotzdem ihren Reiz. Ein Inder, ein Mexikaner und ein US-Amerikaner erzählen, warum sie sich für ein Managerstudium in Deutschland entschieden haben.

Die Mannheim Business School wurde im März mehrmals von Spiegel Online für ihre MBA Programme gelobt.

STADTMARKETING INTERN

Verstärkung durch ACM - Agentur für Kommunikation und Marketing

Hoch hinaus

Auf dem Sprung: „ACM - Agentur für Kommunikation und Marketing“ ist neuer Partner der Stadtmarketing Mannheim GmbH. „Der Kontakt zum Stadtmarketing kam über das Internationale Maimarkt-Turnier zustande. Ich freue mich sehr, dass das Stadtmarketing die Bedeutung dieser herausragenden Sportveranstaltung in Mannheim erkannt hat und sie als wichtiges Marketingelement für die Stadt sieht. Mein Engagement beim Stadtmarketing bringt Synergie-Effekte für beide Seiten und war deshalb ein logischer Schritt“, erklärt ACM-Chef Thomas Baur. Gegründet wurde die Sport-Agentur 1994 in Stuttgart, seit 2005 ist sie in Mannheim ansässig. Der Schwerpunkt liegt auf dem Reitsport und Reitsportveranstaltungen. Insgesamt hat ACM eine Weltmeisterschaft, fünf Europameisterschaften und fünf Deutsche Meisterschaften betreut. Thomas Baur selbst ist Mitglied im Dressurausschuss des Weltreiter-Verbandes (FEI).

A · C · M

AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION UND MARKETING
THOMAS BAUR

Lange Nacht der Museen im Kapuzinerhäuschen

Kopfhörerdisco trifft auf Videokunst

Einmal im Jahr verwandeln sich Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen während der Langen Nacht der Museen“ in ein einzigartiges Kunst- und Kulturfestival. Am 21. April ist es wieder so weit, zum 14. Mal laden weit über 100 Museen, Galerien und andere Kunstprojekte von 19 bis 2 Uhr zu einem berausenden Fest ein. Wieder mit dabei ist auch das Kapuzinerhäuschen des Stadtmarketing Mannheim. Unter dem Motto „Kopfhörerdisco auf Videokunst“ verwandelt das Stadtmarketing gemeinsam mit „Formschau – Designfest Mannheim/Heidelberg“ und dem Verein für visuelle Kunst und Jetzkultur das Glashaus auf den Kapuzinerplanken in ein audio-visuelles Kunstprojekt. Videokünstler tauchen den Pavillon in faszinierende Licht- und Videoinstallationen, die von zwei DJs mit passender Musik live bespielt werden. Im Kapuzinerhäuschen verschmelzen Licht, Ton und Besucher zu einem spannenden Gesamtkunstwerk. Im vergangenen Jahr war das Häuschen bereits Teil der „Langen Nacht“. Das Stadtmarketing Mannheim hatte damals in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv und den Mannheimer Philharmonikern einen Abend rund um das Thema 125 Jahre Automobil organisiert.



2011 war das Kapuzinerhäuschen bereits Teil der „Langen Nacht der Museen“. In diesem Jahr verwandelt sich der Glaspavillon in eine „Kopfhörerdisco“.



Michael Herberger und Tobias Wrzesinski sprachen zum Thema „Verantwortung² – Warum und wie sich berühmte ‚Söhne Mannheims‘ sozial engagieren“.

Marketing-Café am 19. März

Engagement für Mannheim

Die eigene Popularität nutzen, um sich für andere einzusetzen: Mit der Gründung der Sepp Herberger-Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes erfüllte sich für Sepp Herberger und seine Frau Eva am 28. März 1977, dem 80. Geburtstag des „Chefs“, ein Herzenswunsch. Wie genau die Arbeit der Stiftung aussieht, erklärte der stellvertretende Geschäftsführer der Stiftung, Tobias Wrzesinski beim zweiten Marketing-Café in diesem Jahr. Dabei berichtete Wrzesinski hauptsächlich von konkreten Projekten. Gemeinsam mit Michael Herberger, Mitbegründer der Band „Söhne Mannheims“ und Großneffe des legendären Trainers, unterstützte die Stiftung zum Beispiel den zehnjährigen Mannheimer Hannes Morgenthaler, ohne Fuß zur Welt kam. Seiner Leidenschaft und seinem Talent als Torwart tut dies keinen Abbruch. Michael Herberger, der selbst Stiftungskurator ist, überreichte Hannes im Namen der Stiftung eine neue Prothese. Im Anschluss an Tobias Wrzesinskis Vortrag berichtete Michael Herberger selbst vom Projekt „Aufwind Mannheim e. V.“, das 2007 von den „Söhnen Mannheims“ gegründet wurde. Kinderarmut in der eigenen Stadt zu bekämpfen war und ist das Ziel von „Aufwind“.

Derzeit betreuen die Mitarbeiter und Mitarbeiterin, die sich zum großen Teil dort ehrenamtlich engagieren, 25 Kinder im Grundschulalter und deren Familien in ihren Räumen in der Neckarstadt – ohne staatliche Unterstützung. „So haben wir einen größeren Handlungsspielraum“, versicherte Herberger. Dabei bestimmen die Kleinen häufig mit. „Die Kinder haben die Wahl, wie sie ihren freien Nachmittag gestalten wollen. Niemand muss bei uns irgendwas“, erklärte Herberger. Den Erfolg des Projekts beweisen zwei Geschwister, die zu Beginn der ersten Klasse aus dem Irak gekommen waren. „Damals konnten sie kein Wort Deutsch. Jetzt sind sie in der vierten Klasse und haben eine Empfehlung fürs Gymnasium bekommen“, freute sich Michael Herberger. Das nächste Marketing-Café findet am 23. April. Andreas Hartwig, zertifizierter Diversity-Trainer, spricht dann zum Thema Diversity-Marketing. Anmeldungen sind ab Anfang April unter www.stadtm Marketing-mannheim.de/marketingcafe möglich.

www.stadtm Marketing-mannheim.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN



ABB-Personalchef Volker Barzyk mit den Preisträgern und Felice Mirpourian, Leiterin des ABB-Ideenprogramms (v.l.n.r.).

ABB Deutschland spart 2,2 Millionen Euro

Mitarbeiter setzen Maßstäbe

Einsatz, der sich lohnt: Insgesamt 2987 Beschäftigte der deutschen ABB beteiligten sich 2011 mit 2097 Verbesserungsvorschlägen am unternehmensinternen Ideenprogramm. Dank des Ideenreichtums seiner Mitarbeiter konnte der Technologiekonzern im vergangenen Jahr Kosteneinsparungen von 2,2 Millionen Euro erzielen. Im Gegenzug schüttete ABB Prämien in Höhe von 377 000 Euro an die Beschäftigten aus. Jüngst hat der ABB-Vorstand die drei besten Verbesserungsvorschläge mit dem Ideenoskar ausgezeichnet. Die Preisträger kommen von den ABB-Standorten in Frankfurt und Lüdenscheid. „Neue Ideen sind immer wichtig, aber wirklich gute Ideen, die interne Abläufe nachhaltig verbessern und sich in Euro und Cent umsetzen lassen, sind keine Selbstverständlichkeit“, bedankte sich Volker Barzyk, Personalchef bei ABB Deutschland, bei den Gewinnern.

www.abb.de

Bild: Jörg Reichardt



Kurt Bruchhäuser steht vor seiner letzten Spielzeit im Capitol.

CAVEMAN – letzte Spielzeit mit Karl Bruchhäuser

Der Höhlenmann sagt Tschüss

Er wird flügge: Auch den treuesten Höhlenmann zieht es auf der Suche nach neuen Jagdgründen irgendwann hinaus in die unbekannte Wildnis. So hat sich nun Ur-Caveman Karl Bruchhäuser nach elf erfolgreichen Jahren im Mannheimer Capitol dazu entschlossen, die Keule erneut zu schwingen und nach neuen Bisonherden Ausschau zu halten: Dieses Frühjahr, vom 25. bis 29. April, wird Bruchhäuser zum letzten Mal in der Quadratestadt den Caveman mimen. In Deutschlands erfolgreichstem Solostück haut er mit scharfsinnigen Analysen und viel Witz Männern wie Frauen ihre geschlechtsspezifischen Macken um die Ohren und bringt die Zuschauer reihenweise zum herzhaften Dauerlachen. Dabei lässt er sich jeden Abend wieder aufs Neue auf das Publikum ein und macht jede Aufführung zum einmaligen Erlebnis. Egal ob unterschiedliche Sprachcodes, absurdes Einkaufsverhalten oder beschränktes Revierdenken – der Caveman präsentiert auch in Zukunft den Beziehungsalltag aus leid- und freudvoller Erfahrung mit humorvollem Augenzwinkern. Man darf also gespannt sein, wer nach Caveman Karl in die Mannheimer Höhle einziehen wird.

www.bb-promotion.com

Bild: Daimler AG



Georgios Ziogas, Technischer Auszubildender Werk Mannheim.

„Putz deine Stadt raus“ – Teilnahme des Mercedes-Benz Werks Mannheim

Azubis putzen, was das Zeug hält

„Putz deine Stadt raus“: Rund 100 Azubis des Mercedes-Benz Werks haben an der Putzaktion in Mannheim teilgenommen. Die Teilnehmer wurden in Gruppen unterteilt, die jeweils durch einen Ausbilder begleitet wurden. Mit Greifzangen, Mülltüten und Handschuhen bewaffnet, schwärmten die Azubis in alle Richtungen aus, um so rund um die Werksgrenze für Sauberkeit zu sorgen. Neben dem „üblichen“ Müll, wie Flaschen, Verpackungen und Zigaretten sammelten die Auszubildenden auch allerhand Kuriositäten. Dazu gehörten ein Einkaufswagen, Autoreifen samt Felgen, eine Matratze, ein Kindersitz sowie Altöl und mehrere Farbeimer, die auf einem Parkplatz neben dem Werksgelände gefunden wurden. Da diese sperrigen Funde nicht in die Mülltüten passten, wurden zusätzlich Wagen benötigt, um den Müll abzutransportieren. Insgesamt drei Stunden lang putzten die Mannheimer Azubis was das Zeug hielt und sorgten so für Sauberkeit rund um das Werksgelände.

www.daimler.com

Bild: Atelier Raffler



Eine gut gelaunte Ulrike Folkerts mit Regisseur Andreas Senn bei den Tatort-Dreharbeiten im D&S-Gewerbeobjekt Heppenheimer Straße.

Dreharbeiten bei DIRINGER & SCHEIDEL

„Tatort“ Heppenheimer Straße

Während man bei der D&S Bauunternehmung im Februar die letzten Vorbereitungen für die zwischenzeitlich erfolgten Baustarts der eigenen Großprojekte in der Neckarstadt (www.centroverde.info) sowie den zweiten und dritten Bauabschnitt in Niederfeld (www.wohnpark-niederfeld.de) traf, erreichte Pamela Otter, bei der D&S Wohn- und Gewerbebau GmbH zuständig für die Vermarktung von Gewerbeflächen, eine nicht alltägliche Anfrage. Der SWR war auf der Suche nach einer geeigneten Industriefläche für einen Tatort-Dreh und wurde fündig: Die zur Vermietung angebotene Gewerbeeinheit mit 6000 Quadratmetern Büro und Lagerfläche in der Heppenheimer Straße 13-15 in Käfertal sowie der Bauhof des Unternehmens in Neckarau bilden nun einen Teil der Kulisse des neuen Krimis mit Schauspieler Ulrike Folkerts alias Kommissarin Lena Odenthal unter dem Arbeitstitel „Kaltblütig“, der 2013 ausgestrahlt wird. Darauf freuen sich schon jetzt einige D&S - Mitarbeiter ganz besonders, denn sie durften als Komparsen mitwirken.

www.dus.de



Ein „Mehrseiten Cave“ ist technisches Highlight der Kooperation zwischen der Hochschule Mannheim und John Deere.

Kompetenzzentrum Virtual Engineering Rhein-Neckar an der Hochschule Mannheim

Neues Technologietransferzentrum

Auf fruchtbarem Boden: Eine seit langem bestehende, intensive Zusammenarbeit der Hochschule Mannheim mit dem weltweit führenden Hersteller von Landmaschinen, John Deere, trägt ihre Früchte. Das seit dem Jahr 2004 existierende Virtual Reality Center der Hochschule geht dabei in dem neuen fakultätsübergreifenden Kompetenzzentrum Virtual Engineering Rhein-Neckar (KVE) auf. Durch diese Maßnahme werden John Deere und die Hochschule ihre Zusammenarbeit auf dem innovativen Gebiet der Virtual Reality intensivieren. Ziel ist die Etablierung eines von Industrie- und Lehreinrichtungen genutzten Kompetenzzentrums in der Metropolregion Rhein-Neckar. Technisches Highlight der auf mehrere Jahre hinaus vereinbarten Kooperation ist eine „Mehrseiten Cave“. In diesem speziellen Raum, der eine dreidimensionale Darstellung in alle relevanten Blickrichtungen erlaubt, „erleben“ Betrachter die von Computern generierten Gegenstände und Umgebungen, als seien sie real. Der Nutzen dieser von John Deere gesponserten Installation ist für alle Beteiligten gleichermaßen groß. Der Firmenpartner wird seine Entwicklungen bereits in einem frühen Entwicklungsstadium nun noch umfangreicher „anfassen“, „testen“ und beispielsweise auf Montierbarkeit untersuchen können.

www.kve-rhein-neckar.de

map - report

„m-rating“, aus Februar 2012
INTER Krankenversicherung aG

Gesamtnote „SEHR GUT“

Kategorien: Bilanz, Service, Beitragsstabilität
bewertet: 31 private Krankenversicherer

8-mal in Folge „SEHR GUT“

Auszeichnung für INTER Krankenversicherung aG

Beständig an der Spitze

Der renommierte map-report verlieh im m-rating der INTER Krankenversicherung aG 2012 zum achten Mal in Folge die Note „sehr gut“ in den Kategorien Bilanz, Service und Beitragsstabilität. Das Rating ist seit vielen Jahren in Branchenkreisen etabliert. Besonders erfreulich ist, dass die INTER, wie im Vorjahr, den ersten Platz in der Teilkategorie „Solvabilität“ erreicht hat. Um die gesetzliche Eigenkapitalerfordernis zu erfüllen, ist eine Mindestkennzahl in Höhe von 100 erforderlich. Die INTER weist eine Kennzahl von 422 (Vorjahr: 417,8) aus. Dies bescheinigt der INTER Krankenversicherung eine herausragende Kapitalausstattung. Somit können die Kunden der INTER sicher sein, dass sie langfristig gesehen ihren Verpflichtungen aus den Versicherungsverträgen nachkommen kann.

www.inter.de



Die besten Baristas traten vom 23. bis zum 25. März in Mannheim gegeneinander an.

Deutscher Barista-Meister im Rosengarten gekrönt

Kaffeekunst in Mannheim

Wie vielseitig Kaffee sein kann, wurde auf den Deutschen Barista Meisterschaften 2012 vom 23. bis 25. März eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Im Mannheimer Rosengarten traten die Besten der Branche an, um ihr Können und ihre Kreativität bei der Zubereitung von Kaffee-Getränken zu zeigen. In den Disziplinen Espresso, Cappuccino und Eigenkreation auf espressobasis wurden neben Optik, Geschmack und Präsentation des Getränkes auch die Technik des Baristas und seine Wirkung auf das Publikum bewertet. Dabei konnte Thomas Schweiger die Jury am meisten von sich überzeugen. Er belegte den ersten Platz der Deutschen Barista Championship (DBC) und darf nun bei der World Barista Championship (WBC) antreten, die dieses Jahr vom 12. bis 15. Juni in Wien stattfindet. Schon seit 2001 veranstaltet die German Chapter der Speciality Coffee Association of Europe (SCAE) jährlich die Deutschen Barista Meisterschaften um die besten Baristi des Landes zu küren.

www.scae.de

Bild: MVV Energie



Ab Karfreitag sind die Wasserspiele rund um den Wasserturm wieder in Betrieb.

Wasserspiele am Wasserturm werden für die Sommersaison vorbereitet

Fontänen sprudeln wieder

Der Wasserturm mit seinen 30 Meter hoch schießenden Fontänen ist für viele Mannheimer und Besucher der Stadt alljährlich ein attraktiver Anziehungspunkt. Mit Hochdruck arbeiten die Techniker des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie derzeit daran, die Anlage nach der Winterpause für die Sommersaison vorzubereiten. Pünktlich zum Osterfest ab Karfreitag, 6. April, sprudeln die Fontänen wieder. Doch bis dahin haben die MVV-Mitarbeiter noch alle Hände voll zu tun. Nach dem Reinigen und Befüllen der Becken mit 1,6 Millionen Liter enthärtetem Wasser beginnt ab Montag, 2. April der Probetrieb. Gesteuert werden die Wasserspiele voll elektronisch. Die „Sanftstartertechnologie“ mit sieben verschiedenen Programmen sorgt für effektvolle, harmonische Wasserbilder. Mit dem Einschalten der Straßenbeleuchtung werden die Fontänen wochentags weiß, an Wochenenden und Feiertagen farbig angestrahlt.

www.mvv-energie.de

Bild: rem



Gelungene Zusammenarbeit: Matthias Binder, Alfried Wiczorek, Wilfried Rosendahl und Sven Wiegand (v. l.).

Eishockey-Team in den Reiss-Engelhorn-Museen

Adler im Museum

Jüngst luden die Mannheimer Adler ihre Förderer und Partner zu einem abwechslungsreichen Abend in die rem ein. Sowohl der Geschäftsführer der Adler, Matthias Binder, als auch der Generaldirektor der rem, Prof. Dr. Alfried Wiczorek, betonten, dass Kultur und Sport bestens zusammenpassen. Die Mannheimer Adler und die rem haben einiges gemeinsam: Beide begeistern Menschen in der Metropolregion und weit darüber hinaus, sie locken jährlich an die 300 000 Besucher ins Stadion oder ins Museum und sind als Institutionen beide in großem Maße an der Stärkung des Standorts Mannheim beteiligt. In Zusammenarbeit beider ist in den rem eine Ausstellung über die Geschichte der Adler in Planung. „Wir möchten damit Menschen für die Mannheimer Adler begeistern“, sagte Prof. Dr. Alfried Wiczorek.

www.rem-mannheim.de

Bild: Roche



Edgar Vieth, Mitglied des ROMIUS Stiftungsrates, überreichte den symbolischen Scheck an Gabriele Geib und Chris Maier von den Waldpiraten.

Hilfe für krebserkrankte Kinder und Jugendliche

Unterstützung für Waldpiraten

Hilfe, die ankommt: Die ROMIUS Stiftung unterstützt das Waldpiraten-Camp in Heidelberg mit einem Betrag von 21 408 Euro. Edgar Vieth, Mitglied des ROMIUS Stiftungsrates und Geschäftsführer Personal der Roche Diagnostics GmbH, überreichte den symbolischen Scheck an Gabriele Geib, Pädagogische Leiterin des Waldpiraten-Camps. „Wir haben uns für diese Einrichtung entschieden, da sie jungen Krebspatienten die Möglichkeit bietet, von ihrer Krankheit Abstand zu gewinnen und neue Kraft zu schöpfen. Die Kinder und Jugendlichen können dort sportlichen und spielerischen Aktivitäten nachgehen und neue Herausforderungen wagen“, so Vieth. Gabriele Geib, die die Spende gemeinsam mit Chris Maier von den Waldpiraten in Empfang nahm, freute sich: „Dank der Unterstützung können wir das lang geplante behindertengerechte Piratenschiff für den Außenbereich anschaffen.“ Im Dezember 2011 sammelten die Mitarbeiter der deutschen Roche-Gesellschaften anlässlich einer Weihnachtsspendenaktion über 10 000 Euro für den guten Zweck. Die Spende wurde über die ROMIUS Stiftung koordiniert, die den Betrag verdoppelte und auf 21 408 Euro aufstockte. Die ROMIUS Stiftung, Stiftung des bürgerlichen Rechts der Roche Deutschland Holding GmbH, der Roche Diagnostics GmbH und der Roche Pharma AG, fördert Zwecke des öffentlichen Gesundheitswesens.

www.romius.de, www.roche.de

Bild: sca



Andreas Hömke, HR-Director bei SCA, nahm den Preis entgegen.

SCA zum Top Arbeitgeber Deutschland 2012 zertifiziert

Ausgezeichnete Arbeitsbedingungen

Ehre, wem Ehre gebührt: Die SCA Hygiene Products GmbH am Standort Mannheim erhielt das Zertifikat „Top Arbeitgeber Deutschland 2012“. Durchgeführt wurde dieses Projekt als unabhängige Studie des CRF Institutes, das sich auf den Bereich internationales Personalmanagement spezialisiert hat. Neben der SCA Hygiene Products GmbH zeichnen sich 2012 noch 118 weitere Unternehmen durch hervorragende Arbeitsbedingungen aus. Die erneute Zertifizierung ist für den Standort Mannheim ein großer Erfolg und die Bestätigung für vortreffliche HR-Strategien und -Praktiken. Die SCA Hygiene Products GmbH ist bereits zum fünften Mal Top Arbeitgeber und freut sich, auch in diesem Jahr wieder punkten zu können. Die Bereiche „Training & Entwicklung“ sowie „Unternehmenskultur“ wurden mit der Bestnote ausgezeichnet. Die weiteren Kategorien „Primäre (monetäre) Benefits“ und „Sekundäre (nicht-monetäre) Benefits & Work-Life-Balance“ bewertete das CRF Institute mit sehr gut und die Kategorie „Karrieremöglichkeiten“ mit gut.

www.sca.com

Bild: zg



Kinderleicht: Mit der App iWUPP lässt sich Gebäudetechnik zentral steuern.

iWUPP – die App für kinderleichte Steuerung

Gebäudetechnik bequem steuern

Ist der Rolladen unten? Ist das Licht schon auf Nachtlicht? Wie warm ist es im Haus? Fragen über Fragen. All diese kann die Schweickert App iWUPP schnell und detailliert beantworten. Die kostenfreie App ist Bestandteil eines integrierten Systems für die zentrale Steuerung der Gebäudetechnik. Die Visualisierung erfolgt hierbei auf den mobilen Endgeräten wie iPhone und iPad. So lässt sich die gesamte Elektronik im Haushalt zentral über ein Endgerät steuern. Die Schweickert Firmengruppe ist ein international tätiger Komplettanbieter in den Bereichen Informations-, Elektro-, Sicherheits- und Kommunikationstechnik. Dabei bietet sie ganzheitliche Lösungen nach Maß und deckt den gesamten Technologie-Lebenszyklus ab – Beratung, Planung, Realisierung und Support. Das mittelständische Unternehmen wurde 1962 gegründet und feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag.

www.schweickertgruppe.de

Bild: Universität Mannheim



Die Aktion „Renaissance 2.0“ setzt sich musikalisch fort.

Spenden-Konzerte für die Renovierung der Universitäts-Aula

Renaissance 2.0 ist musikalisch

Die Campus-Aktion „Renaissance 2.0“ zugunsten der Renovierung der Aula und der Katakomben setzt sich musikalisch fort. Mit drei Spenden-Konzerten in der Aula im Schloss rufen ABSOLVENTUM und die Universität Mannheim ihre Mitglieder und Freunde zu weiteren Spenden auf. Den Auftakt machte am 26. März das Universitätsorchester unter der Leitung von Manus O'Donnell. Zwei weitere Konzerte folgen: Am 16. April spielt das College Jazz Orchestra, die Bigband der Uni Mannheim. Die Studentin und Pianistin Veronika Phung und ihr Klavierpartner Andreas Fulda werden am 3. Mai mit Werken von Beethoven, Liszt und Strauss zu hören sein. Im Anschluss werden bei einem Get-together mit Barockpaaren erste Vorstellungen für die Renovierung präsentiert. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei – Spenden sind erwünscht. Nach der erfolgreichen Renovierung von 24 Hörsälen und der Hasso-Plattner-Bibliothek im Rahmen des Projekts „Renaissance des Barockschlosses“ ist nun die Fortsetzung als „Renaissance 2.0“ in vollem Gange. Bisher wurde eine Summe von 27 000 Euro gesammelt.

www.uni-mannheim.de/renaissance

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Bild: Universität Mannheim



Dr. Manfred Fuchs

Dr. Manfred Fuchs ...

... zur Auszeichnung mit dem MRN-Award des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar

Professor Dr. Peter Schlobinski ...

... zur Verleihung des Konrad-Duden-Preises

Nina Kunzendorf ...

... zur Auszeichnung mit dem Deutschen Fernseh-Krimi-Preis 2012

RNF-Chefredakteur Sascha Spataru ...

... zur Auszeichnung mit dem Preis für Wissenschaftsjournalismus der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie

Philipp Kohl, Regisseur des Films "Transnationalmannschaft" ...

... zum Integrationspreis der Mannheimer SPD, der in diesem Jahr erstmals vergeben wurde

Bild: zg



Philipp Kohl

stadtmobil Rhein-Neckar ...

... zur Auszeichnung „Goldener Flottenaward“ des ökologischen VCD (Verkehrsclub Deutschland)

Aktivengarde der Großen Carnevalsgesellschaft Feuerio ...

... zur Titelverteidigung im Schautanz

KALENDER

KONZERTE/THEATER

Bild: zg



The Bar at Buena Vista

18.3.-22.4.

Anja Ganster, „Wandelhalle“, Mannheimer Kunstverein

25.3. – 24.6.

Pipilotti Rist, „Augapflempassage“, Kunsthalle

1.4.

3. Abo-Konzert der Mannheimer Philharmoniker, m:con Congress Center Rosengarten

1.4.

The Bar at Buena Vista, m:con Congress Center Rosengarten

12.4.

wohnen.unter glas, Premiere, Nationaltheater

13.4.

Nachtasyl, Premiere, TiG7

14.4.

Echt?, Premiere, Nationaltheater

18.4.

Nana Mouskouri, m:con Congress Center Rosengarten

19.4.

Hubert von Goisern, m:con Congress Center Rosengarten

19.4.

Avenue Q, Premiere, Nationaltheater

21.4.

Jasmin Tabatabai, Capitol

Bild: zg



Jasmin Tabatabai

- 21.4.** **Three To One (UA)**, Premiere, Nationaltheater
- 23.4.** **Sinfonieorchester der Musikhochschule**, Stadthaus N1
- 24.4.** **Das Rheingold**, Zusatztermin, Nationaltheater Mannheim
- 26.4.** **André Rieu**, SAP Arena
- 26.4.** **Irish & American Folk Night**, Schatzkistl
- 29.4.** **Michael Flatleys Lord of the Dance**, m:con Congress Center Rosengarten
- 29.4.** **4. Sinfoniekonzert der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**, m:con Congress Center Rosengarten

Bild: TiG7



Nachtasyl

FESTE/FESTIVALS

- 2.-21.4.** **Art im Quadrat**
- 3-4.** **Zum Goldenen Hirschen**, Alte Feuerwache
- 9.-23.4.** **Frühlingsmarkt**, Kapuzinerplanken

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES

- 3-4.** **Rita Hausen liest "Schiller-Code"**, Museum Schillerhaus B5,7
- 5-4.** **Best of SWR-Kurpfalz-Krimi-Nächte**, Schatzkistl
- 11.4.** **Word Up! Poetry Slam**, Alte Feuerwache
- 12.4.** **Art after Work**, Kunsthalle
- 18.4.** **Kultur.Raum.Mensch.Mannheim**, Capitol
- 21.4.** **Lange Nacht der Museen**
- 22.4.** **Arnim Töpel**, Schatzkistl
- 28.4.** **Mit Stift und Stichel – Exkurs in die feine Welt des Tiefdrucks**, Workshop für Erwachsene, Kunsthalle
- 29.4.** **Film und Kunst EXTRA**, Cineplex Mannheim

Bild: Kunsthalle



Art after Work in der Kunsthalle

Unsere Projektpartner

Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gedde GmbH, Gasthaus Goldene Gans, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Nürnberger Versicherungsgruppe, Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, Wincanton GmbH, wob AG.

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 156673-31
Fax +49 (0) 621 156673-52
m.treu@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt
www.twitter.com/quadratestadt

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223059457

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

facebook

Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de